

Allgemeine Bedingungen für den Webaccess

1 Abschluss Webaccess-Vertrag

Der Kunde schliesst mit Vertec einen Webaccess-Vertrag ab. Dieser Vertrag setzt einen gültigen Wartungsvertrag betreffend die von ihm eingesetzte Vertec-Software voraus und umfasst ausschliesslich die Webaccess-Dienstleistung (nachfolgend "Webaccess").

Der Vertrag wird dem Kunden von Vertec zur Unterzeichnung vorgelegt. Eine Unterzeichnung seitens Vertec ist nicht erforderlich. Er gilt als abgeschlossen, wenn Vertec nicht innerhalb von 10 Tagen ab Erhalt des vom Kunden unterzeichneten Webaccess-Vertrags dem Kunden schriftlich eine Ablehnung mitteilt.

2 Webaccess-Leistungen

Vertec ermöglicht dem Kunden den Zugriff auf die in seiner Vertec-Software gespeicherten Daten ("Vertec-Daten") mittels eines Browsers und/oder einem Client-Programm (Vertec Cloud App) über das Internet. Zu diesem Zweck stellt Vertec dem Kunden den Zugang zu einem von einem Dritten im Auftrag von Vertec betriebenen Server ("Webaccess-Server") zur Verfügung, über welchen der durch Verschlüsselung gesicherte Zugriff auf den Vertec-Server des Kunden ("Kunden-Server") erfolgt. Die Verbindung zwischen dem Browser des Kunden und dem Webaccess-Server ist ebenfalls durch Verschlüsselung gesichert.

3 Pflichten des Kunden

Voraussetzung für den Webaccess ist, dass der Kunden-Server über eine dauerhaft verfügbare Verbindung mit dem Internet verbunden ist. Der Kunde stellt die Verbindung zwischen dem Kunden-Server und dem Webaccess-Server gemäss den Instruktionen von Vertec her.

Mit Aufschaltung des Webaccess können alle Vertec-User mittels ihrer üblichen Vertec Login-Daten über das Internet auf die Vertec-Daten zugreifen. Der Kunde verwendet daher für alle Vertec-User vollständige Benutzernamen und sichere Passwörter. Der Kunde hat die Login-Informationen und Passwörter sicher und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren.

4 Bestimmungsgemässer Gebrauch des Webaccess

Der Kunde benutzt den von Vertec zur Verfügung gestellten Zugang zum Webaccess-Server ausschliesslich zum Zugriff auf seine Vertec-Daten. Der Kunde führt keine Aktivitäten auf dem Webaccess-Server aus, welche gegen das österreichische Recht oder etwaige relevante ausländische Rechtsordnungen verstösst oder die Stabilität und Sicherheit des Webaccess-Servers oder anderer Server gefährden könnte. Insbesondere legt der Kunde keine Daten auf dem Webaccess-Server ab und startet keine Programme auf dem Webaccess-Server.

5 Gewährleistung

Vertec berücksichtigt die technisch-wissenschaftlichen Grundsätze der Informatik und wendet die entsprechende Sorgfalt an.

Ist ein Arbeitsergebnis (Werk) geschuldet, gewährleistet Vertec, dass dieses den Spezifikationen entspricht. Mängel hat der Kunde unverzüglich durch eingeschriebenen Brief zu rügen.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 3 Monate ab Übergabe des Arbeitsergebnisses.

Der Gewährleistungsanspruch des Kunden ist auf Nachbesserung beschränkt.

6 Datenschutz

Es werden keinerlei Vertec-Daten des Kunden auf dem Webaccess-Server gespeichert. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die von ihm mittels Webaccess eingegebenen und ausgelesenen Vertec-Daten über das Internet gesendet werden. Aufgrund der Funktionsweise des Internets kann weder vorausgesagt noch beeinflusst werden, in welche Länder die so übertragenen Vertec-Daten gelangen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass der Webaccess-Server möglicherweise ausserhalb der Schweiz betrieben wird.

7 Haftung

Die Haftung von Vertec wird auf grobfahrlässige und vorsätzliche Schadensverursachung beschränkt. Insbesondere für Schäden, welche durch Fehler Dritter (Hardware- und Softwarelieferanten, Netzwerkbetreiber) entstehen, durch Fehler in mitgelieferter Software von Drittherstellern (insbesondere Firebird), durch unsachgemässe oder missbräuchliche Anwendung der Vertec-Software, durch von der Vertec-Software fehlerhaft ausgegebene Daten oder durch Datenverlust, wird keine Haftung übernommen. Weiter besteht keine Haftung, wenn die Mängel auf nicht beeinflussbare Ursachen (insbesondere höhere Gewalt), auf unsachgemässe Bedienung, Änderung der Einsatz- oder Betriebsbedingungen oder auf andere, durch den Kunden zu vertretende Gründe zurückzuführen sind.

8 Vertragsdauer

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der Vertrag ist vom Kunden jederzeit, von Vertec jederzeit mit einer Frist von 30 Tagen kündbar. Er endet überdies ohne weiteres mit dem Ablauf des Wartungsvertrages betreffend die von ihm eingesetzte Vertec-Software.

9 Gerichtsstand und anwendbares Recht

Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist Wien.